

Auszeichnung des Marktes Lichtenau mit dem Signet „Bayern barrierefrei“ durch das Bayer. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Anlässlich eines Pressetermines wurde das Signet „Bayern barrierefrei“ an den Haupteingang des Rathauses des Marktes Lichtenau vom 1. Bürgermeister, Herrn Uwe Reißmann, persönlich angebracht. Dieses Signet erhalten Alle vom Bayer. Staatsministerium für Familie Arbeit und Soziales, die einen konkreten, beachtlichen Beitrag dazu leisten, Barrieren in Bayern abzubauen.

Vor der Anbringung des Schildes an den Haupteingang des Rathauses veranschaulichte der 1. Bürgermeister den Anwesenden in einer Präsentation die vielfältigen Bestrebungen des Marktes alle wichtigen Einrichtungen des Ortes barrierefrei zu gestalten. So ist es dem Markt Lichtenau gelungen, neben der Rathausverwaltung alle Lichtenauer Allgemeinärzte, den örtlichen Verbrauchermarkt und die Banken den Bürgerinnen und Bürgern barrierefrei zugänglich zu machen.

Der ebenfalls anwesende Behindertenbeauftragte des Landkreises Ansbach wies darauf hin, dass dies oft mehr Personen zugutekommt, als man auf den ersten Blick wahrnimmt. Dies bestätigte der 1. Bürgermeister. So ist z.B. auch Besuchern mit Kinderwagen der Zugang zu allen Räumlichkeiten des Rathauses nun problemlos möglich.

Dass möglichst viele öffentliche Gebäude barrierefrei zugänglich werden ist dem Markt Lichtenau weiterhin wichtig. *„Dieses Thema wird uns bei dem nun anstehenden Umbau der örtlichen Grundschule weiter beschäftigen“*, ist sich der 1. Bürgermeister sicher.

Das Bild zeigt (von links nach rechts) 1. Bgm. Reißmann, Frau Stahl (örtl. Seniorenbeauftragte) Herr Seitz (Behindertenbeauftragter des Landkreises Ansbach) beim Anbringen des Signets.